

Leserbrief zum Artikel „Wirte befürchten zusätzliche Konkurrenz“
Murnauer Tagblatt 13. September 2007

Scheibchenweise erfahren die Murnauer Bürger was der Projektentwickler VIB AG mit seinem neuen Grundstück im Kemmelpark vorhat. Nach der Befürwortung des Gemeinderats die Nicht-Lebensmittel Sortimente, der dort ebenfalls geplanten Supermärkte über das übliche Maß hinaus freizugeben, droht nun ein zweiter Schlag gegen den Markt. Der Bauausschuss befürwortete in seiner letzten Sitzung den Antrag des Projektentwicklers VIB einen 280 quadratmetergroßen gastronomischen Betrieb zuzulassen.

Mit dem Verkauf des Grundstücks im Kemmelpark an die VIB AG hat sich die Gemeinde weitestgehend ihrer Gestaltungsmöglichkeiten beraubt. Entwickler planen profitorientiert und nehmen dabei weder größere Rücksicht auf das ansässige Gewerbe noch auf gewachsene Ortstrukturen und –identitäten. Sie stehen in der Regel in Beziehung zu Filialisten von außerhalb. Die Größe des nun geplanten gastronomischen Betriebs erinnert stark an die Größe eines Schnell-Restaurants. Wer sich informieren möchte, schaut einmal auf die Website www.vib-ag.de und erkennt, welche Mieter uns vielleicht in Kürze vorgestellt werden.

Grundsätzlich ist nichts dagegen einzuwenden, wenn in einem Gewerbegebiet auch ein angemessenes Imbissangebot zur Mittagsverpflegung vorgehalten wird. Ein denkbares Schnell-Restaurant in unmittelbarer Nähe von Schule, Kindergarten und Jugendzentrum halte ich jedoch für unverantwortlich. Jetzt ist es an der Zeit, die Anlieger im Kemmelpark einzubinden. Dazu gehören auch die Unternehmen.

Einbinden heißt auch immer informieren. Deshalb würden sich viele Murnauer Bürger darüber freuen, endlich mehr und aktuelle Informationen rund um den Kemmelpark zu bekommen. Der aktuellste Eintrag auf der Website der beauftragten Verwertungsgesellschaft MGW (<http://www.mgw-murnau.de>) ist aber sage und schreibe vier Jahre alt. Professionelle Informationspolitik schaut anders aus.

Rolf Beuting
Weindorfer Str. 10
82418 Murnau